

Medieninformation

**Die Liebe ist ein Höllenhund - Hommage an Charles Bukowski**

mit Cornelius Obonya, Tini Kainrath, Phil Reinhardt, Hans Zinkl, u.a.



Mit einer Hommage an Charles Bukowski, der von vielen namhaften Literaturkennern zu den wichtigsten Dichtern des vergangenen Jahrhunderts im angelsächsischen Raum gezählt wird, verbinden Phil Reinhardt und Hans Zinkl eine kulturelle ebenso wie politische Sendung. Das Ziel, einen der größten Poeten aus seinem Klischee-Ghetto hervorzuholen, wird umso eindrücklicher dadurch erreicht, dass Hans Zinkl die zugegebenermaßen teilweise extrem harten Texte in äußerst berührende Melodien verpackt hat.

14 Gedichte von Charles Bukowski bilden das

Rückgrat des Poetical, das den Zuschauer auf eine Reise in die Höhlen und Schluchten der menschlichen Emotionen führt.

Rezitator: Cornelius Obonya

Autor, Übersetzung, Gesang: Phil Reinhardt

Komposition, Gitarre, Klavier: Hans Zinkl

Gesang: Tini Kainrath

Cello: Maria Frodl

Bass: Guru Hübner

Drums: Wolfgang Kendl

**Termin:** 25.3.2023  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Preise:** Euro 39,-/34,-/29,-/24,-

**Kartenvorverkauf:** 1040 Wien, Argentinierstraße 37  
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Karten Hotline: 01/501 65/13306  
[www.akzent.at](http://www.akzent.at)

**Pressefotos** in 300dpi und **–texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website** [www.akzent.at](http://www.akzent.at) in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.

**PHIL REINHARDT** bringt die Tiefe der Poesie Bukowskis auch in seinen Übersetzungen hervor. Sich bewusst ganz eng an die Originale haltend, wollte man nie den Eindruck einer Nachdichtung erwecken, sondern betont die Wucht der von Bukowski verwendeten Sprache ins Deutsche transportieren. Bukowskis Lyrik verzichtet auf Reim und Vers, sie zeichnet sich durch eine teilweise überaus subtile Sprachrhythmik aus. Seine Stimme, ob in Sprache oder Gesang, zieht das Publikum in Ihren Bann.

**CORNELIUS OBONYA** interpretiert sehr differenziert diese Lyrik, wobei die zum Teil verwendete Mundart ein wichtiges dramaturgisches Element darstellt. Bei der Gegenüberstellung der beiden Sprachen Deutsch und Englisch entstehen teilweise faszinierende Reibungspunkte, die beide Künstler weidlich ausnützen, teilweise auch durch direkte Interaktion.

#### **WORTE UND MUSIK**

Ein Lied zu komponieren, bedeutet nicht einen Hintergrund hinter Worte zu setzen. Jeder kleinste Ton, jede Melodie oder Harmonie ist in sich selbst ein Universum, sowie ebenso jedes Wort oder jeder Satz. Darum ist es das Ziel des Künstlers das Publikum durch die Unendlichkeit zu führen, einige Punkte hervorzuheben, andere zu verbergen, Standpunkte zu definieren, transparent zu machen oder verschwimmen zu lassen. Und es ist nicht nötig einfach dem Weg des Gedichtes zu folgen – dies wäre redundant. Musik kann eine neue Dimension eröffnen und kann selbst nicht erzählte Geschichten, die zwischen den Zeilen des Gedichtes verborgen sind, überbringen.

#### **TINI KAINRATH**

Seit vielen Jahren das Aushängeschild österreichischer Interpretinnen. Egal welche Sprache, egal welches Genre ist sie eine Naturgewalt auf der Bühne.